

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AT/0018/2013

Beratung im **Stadtrat** am **14.03.2013**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der FDP-Fraktion zum Schulzentrum Karthause

Antrag der FDP-Fraktion:

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die 31 Parkplätze auf dem Schulhof der Realschule Plus mit sofortiger Wirkung entfernt werden.

Begründung:

Laut Aussage von Herrn Dezernenten Knopp sind die Parkplätze für die Zeit der Bauphase am Realschulgebäude für die Handwerker errichtet worden. Aus täglichen Beobachtungen kann aber festgestellt werden, dass diese Parkplätze ausschließlich von Lehrpersonal genutzt werden und die Schüler/innen in ihrer Bewegungsfreiheit derart einschränken, dass fast die Hälfte der Pausenfläche durch die Parkplätze entfällt.

Die FDP-Fraktion ist der Meinung, dass gerade die Pausen von den Schüler/innen dafür genutzt werden sollen sich auch mal frei zu bewegen, ohne dass sie auf PKW Verkehr auf dem Schulhof bzw. auf parkende Autos Rücksicht nehmen müssen.

Es ist dem Lehrpersonal, das die Parkplätze nutzt, durchaus zuzumuten, die in max. 200m entfernten öffentlichen Parkplätze zu nutzen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Begründung des Antrags wird auf eine Aussage des Schuldezernenten zur Parkplatzsituation im Schulzentrum im Rahmen der Etatberatungen vom November 2012 verwiesen. Antragsteller und Dezernent gingen damals offensichtlich von unterschiedlichen Parkplätzen aus, insofern handelt es sich um ein Missverständnis.

Die Fläche im vorderen Bereich des Schulgebäudes der Realschule plus auf der Karthause, welche seinerzeit als öffentliche Verkehrsfläche im Bebauungsplan eingetragen war, wies bis Juni 2012 zwanzig eingezeichnete Parkplätze aus, welche von der an der v. g. Schule Beschäftigten genutzt wurden.

Anlässlich der Sanierungsmaßnahme am Schulgebäude der Realschule plus Karthause sind diese Stellplätze im Juni 2012 entfallen, da der Bereich vor dem Schulgebäude für die Baustellenanlieferung benötigt und entsprechend abgesperrt wurde.

Aus diesem Grunde wurde die temporäre Einrichtung dieser Stellplätze auf dem Schulhof für den Zeitraum der Sanierungsmaßnahme auf Antrag der Schulleitung hin vom zuständigen Kultur- und Schulverwaltungsamt genehmigt (vgl. Anlage 1).

Die Straßenverkehrsbehörde wurde im Mai 2012 über diese Regelung entsprechend informiert.

Vor der Erteilung der Genehmigung wurde vom Kultur- und Schulverwaltungsamt eine Überprüfung der für den Pausen- und Unterrichtsbetrieb notwendigen Schulhoffläche durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Bewegungsfreiheit der Schülerschaft durch das Beparken eines Teilbereichs des Schulhofs nicht tangiert ist.

Gemäß der Schulbaurichtlinie Rheinland-Pfalz soll die Größe des Pausenhofs in der Regel 5 m² je Schülerin oder Schüler betragen. Derzeit werden an der Realschule plus Karthause 642 Kinder- und Jugendliche beschult, sodass entsprechend der Schulbaurichtlinie der Pausenhof eine Mindestgröße von 3.210 m² aufweisen muss.

Die beiden vorhandenen Pausenhöfe am Schulgebäude der Realschule plus Karthause weisen insgesamt eine Fläche von 5.200 m² (vgl. Anlage 2) auf, sodass selbst nach Abzug der beparkten Fläche (ca. 540 m²) noch eine ausreichende Pausenhoffläche von 4.660 m² für die Schülerinnen und Schüler verbleibt.

Die Anzahl der auf dem Pausenhof befindlichen Stellplätze wird sich anlässlich des Einbaus von Pollern zur Wiederherstellung der Fußgängerzone im Schulzentrum Karthause künftig auf 11 Stellplätze reduzieren.

Diese 11 Stellplätze sollen künftig den Mitgliedern der Schulleitung, dem Verwaltungs- und Hauspersonal der Schule zur Verfügung stehen, um den reibungslosen Schulbetrieb weiterhin gewährleisten zu können.

Bereits im Rahmen der Beschlussvorlage BV/0235/2011 der am 16.06.2011 durchgeführten Stadtratssitzung wurde darauf hingewiesen, dass die Schulverwaltung plant, zukünftig 11 Parkplätze im Zufahrtsbereich zum Schulhof der Realschule plus, auf Flächen der Schulverwaltung, anzulegen.

Der Stadtrat hatte seinerzeit die Angelegenheit abschließend, ungeändert und einstimmig beschlossen (vgl. Protokoll vom 17.06.2011).

Die Verwaltung weist auch darauf hin, dass die Erreichbarkeit einer solch großen Schule bei allem Verständnis für notwendige Parkflächenreduzierungen gewährleistet sein muss.

Die Verwaltung möchte deshalb den Ratsbeschluss vom Juni 2011 kurzfristig umsetzen, nochmals vor Ort geeignete Flächen für die Anlage von 11 Parkplätzen für die Realschule plus prüfen und bittet den Antragsteller deshalb, den Antrag zurückzuziehen.

Eine „sofortige Entfernung aller Parkplätze“ ist nach Meinung der Verwaltung nicht möglich.

Anlagen:

Anlage 1

Anlage 2

Beschlussvorlage BV/0235/2011

Protokoll vom 17.06.2011